

Regeln für Gruppenfahrten mit dem Rad

Bitte vor der Radtour mit allen Teilnehmer/innen absprechen!

1. Bitte niemals vor dem/der Tourenleiter/in fahren, denn sie/er kennt die exakte Streckenführung.
2. Bitte niemals hinter dem/der Schlussfahrer/in fahren, da man sonst leicht den Anschluss verliert.
3. Auffahrunfälle können vermieden werden, indem man ausreichenden Abstand zum/zur Vorfahrenden einhält (Abstand etwa drei bis fünf Meter) und leicht seitlich versetzt fährt. Vor allem auf Gefällestrecken bitte ausreichende Distanz halten. Bei Gefahren (z.B. Glas, Schlaglöcher) bitte die nachfolgenden Gruppenteilnehmer warnen.
4. Wenn Ampeln beim Passieren der Gruppe auf Rot schalten, nicht weiterfahren. Der erste Teil der Gruppe, der bereits die Ampel passiert hat, wartet auf die übrigen Teilnehmer. Also nach Ampeln immer erst umschauen!
5. Bei einem Halt den Weg nicht blockieren, denn fremde Radfahrer wollen eventuell vorbei.
6. Nicht unmittelbar hinter Anstiegen oder Kurven auf der Fahrbahn halten. Vor dem Bremsen den Hinterherfahrenden bitte ein Zeichen geben. Das Zeichen (z.B. Arm hochheben) sollte vor Beginn der Tour vereinbart werden.
7. In der Gruppe bitte unbedingt Sichtkontakt zum/zur Voraus- und Hinterherfahrenden einhalten. Insbesondere in unübersichtlichem Gelände kann sonst leicht der Anschluss verloren gehen. An Abzweigungen auf Hinterherfahrende warten. Überhaupt ist es sinnvoll, gelegentlich die Nachzügler aufholen zu lassen. Es macht keinen Spaß, wenn man dauernd hinterherhetzen muss.
8. Jeder/r Teilnehmer/in fährt nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung. Jede/r ist für sich selbst verantwortlich und fährt grundsätzlich auf eigene Gefahr.
9. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen bitte sofort dem/der Tourenleiter/in oder Schlussfahrer/in Bescheid geben. Die Gruppe kann die Nachricht durch Zuruf nach vorne durchgeben. Ein gebrülltes „S, top!“ wirkt Wunder. Das gleiche gilt, wenn jemand nicht weiter mitfahren möchte.
10. Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Radfahrer nehmen und insbesondere auf den Gegenverkehr achten.
11. Fünfzehn und mehr Radfahrer können einen geschlossenen Verband bilden (§ 27 StVO). D.h. sie dürfen zu zweit nebeneinander fahren und brauchen den Radweg nicht zu benutzen. Die StVO behandelt Verbände wie ein einziges Fahrzeug, d.h. an Kreuzungen und Einmündungen darf der Verband geschlossen durchfahren, auch wenn bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer erscheinen. Dies entbindet die Teilnehmer/innen eines Verbandes jedoch nicht von der Sorgfaltspflicht; man darf sich die Vorfahrt also nicht erzwingen. Beim Fahren im Verband bitte dicht aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Bei mehr als 20 Teilnehmer/innen sollte man in mehreren Pulks fahren (dazwischen ausreichende Lücken bilden), damit Autos besser überholen können. Das Fahren im Verband erfordert einige Erfahrung und Umsicht; daher sollte vor Beginn der Tour abgesprochen werden, ob man von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will.
12. Tipps für Kindergruppen: Vereinbart zu Beginn der Tour eine Reihenfolge der Mitradler/innen und haltet diese während der Fahrt ein, um gegenseitiges Überholen und Wettfahrten zu vermeiden. Der/die Langsamste gibt das Tempo vor!
13. Schonen Sie bitte die Natur und hinterlassen Sie keinen Müll. Bitte nicht im Wald und in dessen Nähe rauchen!

Viel Spaß bei der Radtour!